

Thema Wasser im Mittelpunkt

Zum Thema Wasser lädt der Stadtseniorenrat Singen alle Interessierten am Freitag, 2. Juni, um 15.30 Uhr in seine Räume in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13, 1. OG, barrierefrei erreichbar) herzlich ein. Der Eintritt ist frei (Anmeldung nicht erforderlich).

Beim Vortrag werden Mythen und Wahrheiten zum Thema



Wasser behandelt und Fragen geklärt wie beispielsweise „Wieviel Wasser braucht der Mensch?“ und „Kann man auch zu viel Wasser trinken?“.

Alle aktuellen Termine im Stadtseniorenrat sind zu finden unter www.stadtseniorenrat-singen.de/veranstaltungen



Die von der Stadt Singen vorgeschlagenen Flächen für das „Natur nah dran“-Projekt wurden vom Team des NABU und dem Naturgartenexperten Dr. Reinhard Witt (Dritter von links) besichtigt.

Seniorenbüro lädt zum Konzert ein

Zu einem rund einstündigen Konzert mit dem bekannten Kabarettisten und Liedermacher Dieter Huthmacher lädt das städtische Seniorenbüro alle In-



teressierten am Montag, 12. Juni, um 18 Uhr in den Wichersaal (Freiheitstraße 36, Singen) herzlich ein. Anmeldung bitte bei Laura Casola unter Telefonnummer 07731/85-709 oder E-Mail: laura.casola@singen.de; man kann aber auch gerne einfach spontan kommen. Der Eintritt ist frei. Huthmacher spielt seit 2000 mit großem Erfolg u.a. seine Soloprogramme „Hermann Hesse“ und „Till Eulenspiegel“. Das Seniorenbüro freut sich auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer.

Singen für Förderprojekt „Natur nah dran“ ausgewählt

Landratsamt Konstanz

Kreisstraße K6157: Sperrung eines Teilbereichs

Der Landkreis Konstanz erneuert die Kreisstraße K6157 ab dem Verkehrsknotenpunkt K6157 und K6158 bis zur L222 Bohlingen. Aufgrund der Bauarbeiten wird die Kreisstraße voraussichtlich bis Freitag, 23. Juni, für den Verkehr in beide Richtungen gesperrt. Die Umleitungsstrecke ist über Bohlingen und Überlingen am Ried (L222, L223, K6158) ausgeschrieben.

Der Erdbeerstand und das Erdbeerefeld zum Selberpflücken des Bruders Hofes sind trotz der Baumaßnahmen entlang der K 6157 weiterhin erreichbar. Der Stand befindet sich auf einem Parkplatz, der am Kreisverkehrspunkt K 6157 und K 6158 ausgeschrieben ist.

Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung verzögern. Das Landratsamt Konstanz dankt den Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis.

Eine erfolgreiche Bewerbung: Singen konnte sich einen der begehrten Plätze im Förderprojekt „Natur nah dran 2.0“ sichern. Das Programm von NABU und Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg unterstützt Kommunen dabei, einen Teil ihrer Grünflächen in artenreiche Lebensräume für Tiere und Pflanzen umzuwandeln.

In Singen sind folgende Standorte geplant: eine Wiesenfläche am Rathaus, Straßenbegleitbeete in der Steißlinger Straße, der Senkgarten im Stadtpark, Bereiche des Tuttlinger Platzes, Grünflächen im Stockerweg, ein Pflanzbeet an der Tittisbüchschule sowie kleine Straßenbeete an der Ringapotheke. „Bis etwas auf den Flächen zu erkennen ist, dauert es aber noch eine Weile“, erklärte Sindy Bublitz, die Naturschutzbeauftragte der Stadt Singen, und weiter: „Erst nach einer Schulung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kommunalen Bauhöfe und Gärtnereien werden im

Das Kooperationsprojekt

„Natur nah dran 2.0“ von NABU und Land wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert. Ziel ist es, Städte und

Herbst die Flächen in Singen umgestaltet.“

Zum Auftakt des „Natur nah dran“-Programms besuchten erfahrene Naturgartenplanerinnen und -planer die Kommunen, um gemeinsam die Maßnahmen vor Ort auszuarbeiten. Im Gespräch mit ihnen freute sich Oberbürgermeister Bernd Häusler über den Zuschlag. „Das Projekt wird wertvolle Impulse für die naturnahe Gestaltung und Pflege unserer öffentlichen Grünflächen bringen und auch andere dazu einladen, Lebensräume für Insekten und Vögel in Hausgärten, auf ihren Balkonen und Terrassen zu schaffen“,

Gemeinden mit Rat und Tat dabei zu unterstützen, Grünflächen im Sinne der Biodiversität umzugestalten. Von 2022 bis 2027 sollen laut Programm jährlich 15 Städte und Gemeinden gefördert werden.

so Häusler. Tatkräftig unterstützt wird das Projekt in Singen durch die örtliche BUND-Gruppe und die Bürgerinitiative „Stadtgrün Singen“.

Im Frühjahr und Sommer 2024 finden dann weitere Schulungen statt, so dass sich die Flächen langfristig zu Oasen der Artenvielfalt entwickeln. In Gemeinden und Städten liegt großes Potenzial für die Biodiversität: „Wildbienen und andere Insekten sind auf heimische Wildpflanzen angewiesen – da zählt jeder Quadratmeter. Deshalb werden auch kleinere Flächen umgestaltet, zum Beispiel Verkehrsinseln“, erläutert „Natur nah dran“-Projektlei-

ter Martin Klatt vom NABU Baden-Württemberg. So gäbe es in allen Städten und Gemeinden Grünstreifen, Kreisverkehre oder Brachflächen, die mit den passenden Wildpflanzen zu blühenden Biotopen werden können.

Gemeinsam entschied die Jury aus NABU, Umweltministerium, Städtetag und Gemeindetag von Baden-Württemberg über die eingegangenen Bewerbungen. Die besonders hohe Qualität der eingereichten Beiträge und ein Kopf-an-Kopf-Rennen um Platz 15 machten die Auswahl in diesem Jahr ganz besonders spannend. Einstimmig beschloss die Jury deshalb einmalig 16 statt 15 Kommunen ins Programm aufzunehmen.

In der ersten Projektstaffel von 2016 bis 2021 wandelten bereits 61 Kommunen über 230.000 Quadratmeter Grünflächen naturnah um.

Weitere Informationen unter www.naturnahdran.de

RadSchnitzeljagd zum 50-jährigen Landkreisjubiläum

Der Landkreis Konstanz feiert sein 50-jähriges Bestehen und veranstaltet dazu vom 1. Mai bis 31. Oktober eine RadSchnitzeljagd durch das gesamte Kreisgebiet, bei der es auch Preise zu gewinnen gibt.

Die Stationen sind in allen 25 Städten und Gemeinden verteilt und laden zu einer Entdeckungstour durch den Landkreis ein. Das Tempo und die Reihenfolge, in der man die Stationen besucht, können nach Belieben selbst bestimmt werden.

Wer am Gewinnspiel teilnehmen möchte, muss mindestens fünf der insgesamt 25 Stationen besuchen und dort zu den Symbolen auf den Stationsschildern das passende Gegenstück im Aktionsflyer finden. Das Gewinnspiel endet zwar am 31. Oktober, die Stationen der RadSchnitzeljagd bleiben jedoch bestehen und können jederzeit auch nach Ende des Aktionszeitraums weiterhin angefahren werden.

Mehr Informationen unter www.LRAKN.de/radschnitzeljagd.

Vortrag „Sicher unterwegs“ im Quartiersbüro

Zum Vortrag „Sicher unterwegs“ sind alle Interessierten am Dienstag, 6. Juni, um 16.30 Uhr in das Quartiersbüro (Alpenstraße 13, Singen) herzlich eingeladen. Der ehemalige

Bundespolizist Thomas Heim beantwortet viele Fragen zur Sicherheit wie z. B. „Wie kann ich mich vor Eigentumskriminalität schützen?“, „Wie kann ich verhindern, Opfer ei-

nes gewalttätlichen Angriffs zu werden?“, außerdem gibt er wertvolle Tipps, u.a. wie man beim Enkel-Trick reagieren sollte. Auch Fragen beantwortet der Referent gerne.

Hegau-Gymnasium

Schüler-Trio sammelt mit Picker-Projekt Preise bei „Jugend forscht“

Einen dritten Platz beim Landeswettbewerb von „Jugend forscht“ und den Sonderpreis „Lego Learning Kits“ haben Pius Lohwasser, Samuel Zenker und Nikita Brauer gewonnen – alle drei zwölf Jahre alt und Schüler der 6. Klasse des Hegau-Gymnasiums Singen. Sie entwickeln seit über einem Jahr am Schülerforschungszentrum Singen ihren „Picker“.

Wer kennt sie nicht, die Automaten, die es einem nach Münzeinwurf erlauben, für 30 Sekunden einen Greifarm zu bewegen, um damit einen Plüschbären zu angeln. Genau eine solche Apparatur bauten die drei Jungs: nach dem Münzeinwurf tickt die Uhr, mittels Joysticks lässt sich ein Greifarm präzise in einer Box mit Holzplättchen positionieren. Die Plättchen werden pneumatisch gehalten und in die Ausgabe geführt.

Mit dieser Apparatur traten die drei Schüler erstmalig beim Wettbewerb „Jugend forscht“ an. Dort nahmen sie in der Juniorsparte „Schüler experimentieren“ (bis 14 Jahre) im Fachgebiet Technik teil. Die Jungs wurden ständig von anderen Wettbewerbsteilnehmern und Schülern umringt, konnte man doch, je nach Zahl und Farbe der so eingesammelten Plättchen, reale Preise in Form von Süßigkeiten gewinnen.

Nach ihrem Sieg beim Regionalwettbewerb im Februar, nahmen die Drei am Landeswettbewerb teil, bei dem sie einen dritten Platz erreichten. Neben der Urkunde und dem Preisgeld haben sie noch den Sonderpreis „Lego Learning Kits“ gewonnen. Das freut auch Projektbetreuer Martin Stübiger, Lehrer am Hegau-Gymnasium und einer der Stand-



Äußerst konzentriert bei der Sache sind (von links) Samuel Zenker, Pius Lohwasser (hinter dem Gerät) und Nikita Brauer (rechts).

ortleiter des Schülerforschungszentrums Singen, der an der Siegesfeier ebenfalls teilnahm.

Die Jungs ruhen sich aber nicht auf ihren verdienten Lorbeeren aus, sondern arbeiten weiter an ihrem neuen Projekt – einem künstlichen Hund. Dazu gehen sie inzwischen zweimal wöchentlich ans nahe Schülerfor-

schungszentrum, das ihnen neben einer umfangreichen Materialsammlung auch 3D-Drucker zur Verfügung stellt, mit denen sie bisher nicht-existierende Teile passgenau selbst bauen können. So wurden zum Wettbewerb eigens Münzen (Picker-Taler) gedruckt, die in den Münzschlitzen der Pickers eingeworfen werden konnten.

Theater „Die Färbe“ gewinnt Preis



Das Theater „Die Färbe“ hat mit seinem großartigen Stück „Merlin oder Das wüste Land“ den Preis des 14. Privattheaterfestivals Baden-Württemberg 2023 gewonnen. Eine fünfköpfige Färbe-Delegation nahm den Festivalpreis entgegen. Auch Oberbürgermeister Bernd Häusler als Beisitzer im Färbe-Förderverein freut sich über die Preisverleihung und gratuliert dem gesamten Färbe-Team zu diesem Erfolg.

Bei Fehlwürfen droht Abzug der Grünschnittcontainer

Plastik und Müll haben zwischen Grünabfällen nichts zu suchen

Nachdem der Grünschnittcontainer am Hardtstadion in der Südstadt wegen massiver falscher Befüllungen abgezogen werden musste, haben die Stadtwerke diesen „zur Bewahrung“ wieder aufgestellt. Mit Nachdruck weisen sie darauf hin, dass die Grünschnittcontainer im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen ausschließlich mit Grünschnitt befüllt werden dürfen. Auch die zum Transport des Grünschnitts genutzten Plastiksäcke dürfen nicht in den Container geworfen werden, da sie recht mühsam entfernt werden müssen.

Auch an anderen Standorten der Grünschnittcontainer haben die Stadtwerke „Fehlwürfe“ festgestellt und erwägen nun den Abzug der Container. Deshalb sollten alle Nutzerinnen und Nutzer auf eine vorschriftsgemäße Befüllung achten.

Grünschnitt kann außerdem im Wertstoffhof der Stadt Singen zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.



Die Grünschnittcontainer bitte ordnungsgemäß befüllen, sonst kommen sie wieder weg.

Museumstag bei schönstem Wetter

OB Häusler eröffnete Stadtgartengalerie – 24 Kunstwerke bis Herbst zu sehen



Rund 300 Besucherinnen und Besucher verzeichnete der Internationale Museumstag in Singen. Oberbürgermeister Bernd Häusler eröffnete die Veranstaltung bei schönstem Sonnenschein im Stadtgarten, wo insgesamt 24 Kunstwerke der Singener Maler und Gäste ausgestellt werden. Diese besondere Stadtgartengalerie im Grünen kann bis in den Herbst hinein besucht werden.

Landesehrennadel für Ralf Futterknecht

Mit der Landesehrennadel wurde Ralf Futterknecht für sein überaus großes Engagement ausgezeichnet. Oberbürgermeister Bernd Häusler überreichte ihm diese besondere Auszeichnung im Rahmen eines Konzertes.

Ralf Futterknecht ist seit 1985 aktives Mitglied und seit 25 Jahren Dirigent des Musikvereins Beuren Harmonie. Er hat die musikalische Verantwortung für nahezu 50 Musikerinnen und Musiker. Seine erfolgreiche Tätigkeit als Dirigent erfüllt er

mit großer Leidenschaft. „Durch sein Wirken und musikalisches Können verhilft er dem Verein zu großer Beliebtheit und sehr gut besuchten Konzerten und Veranstaltungen“, betonte Beuren Ortsvorsteher Stephan Einsiedler.



OB Bernd Häusler (links) überreichte Ralf Futterknecht die Landesehrennadel. Mit ihm freuen sich auch seine Gattin Bettina und Ortsvorsteher Stephan Einsiedler (rechts).

Angebote am Tag der Hauswirtschaft

Am Tag der Hauswirtschaft (14. Juni) gibt es an der Fachschule für Landwirtschaft in Stockach verschiedene Angebote. Die Hauswirtschaft veranstaltet u.a. ein Quiz, verkauft selbst erzeugte Produkte und informiert zu hauswirtschaftlichen Themen (15 bis 17 Uhr, Winterspürer Straße 25, Fachschule für Landwirtschaft in Stockach). Um 16 Uhr wird über die Qualifizierung zur Fachkraft für Hauswirtschaft in Teilzeitform informiert. Der Kurs beginnt am 11. Oktober und richtet sich an Personen, die an einer nachhaltigen Haushaltsführung und einem gesunden Lebensstil interessiert sind sowie an junge Eltern. Weitere Informationen unter konstanz.landwirtschaft-bw.de, Telefon 07531/800-2966 Hildegard.Schwarz@LRKN.de

Landratsamt Konstanz Grundstücksverkehr

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Singen, Gewinn: Tannenbergr, Flst.Nr.: 12073, Fläche: 11.168 Quadratmeter, Nutzung: Grünland mit Gehölz

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach, bis zum 14. Juni 2023 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 3151 GV-2023-0310.

Beuren an der Aach

Hausen an der Aach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Öffnungszeiten Verwaltungsstelle: Montag und Dienstag von 13.30 – 17 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 – 12 Uhr, erster Freitag im Monat von 13.30 – 16 Uhr, zweiter Freitag im Monat von 8.30 – 12 Uhr. Die Ortsvorsteher-Sprechstunden sind montags von 15 – 18 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Bürgercafé
Dienstag, 6. Juni, 19 Uhr: Kartenspiellabend

Ortsverwaltung
Die örtliche Verwaltungsstelle bleibt am Dienstag, 6. Juni, geschlossen. In dringenden Fällen ist eine Kontaktaufnahme mit Ortsvorsteherin Claudia Ehret möglich (Am Bach 10, auch telefonisch, siehe Telefonbuch). Ebenso besteht die Möglichkeit, sich an die Dienststellen der städtischen Kernverwaltung Singen zu wenden.

Bohlingen

Gelbe Säcke
Montag, 5. Juni: Gelber Sack

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei bleibt am Montag, 5. Juni, geschlossen.

Ärgernis Hundekot
Hundehalter haben die Pflicht, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere unverzüglich zu beseitigen (Polizeiverordnung der Stadt Singen) – auch im Bereich der Sport- und Spielplätze. Das sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein!

Schlatt unter Krähen

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei Schlatt bleibt am Mittwoch, 7. Juni, geschlossen.

Hecken schneiden
Anlieger werden gebeten, Hecken, Sträucher und Bäume, die in die Gehwege hineinragen, zurückzuschneiden, damit auch Passanten mit Kinderwagen oder Rollator die Gehwege wieder nutzen können.

Gelber Sack
Montag, 5. Juni: Gelber Sack

Grünschnittcontainer
Im Grünschnittcontainer fanden sich in den vergangenen Wochen immer wieder Fremdstoffe wie u.a. Plastikmüll. Es wird darauf hingewiesen, dass die Container ausschließlich mit Grünschnitt befüllt werden dürfen, da der Service der Grünschnittcontainer nicht selbstverständlich ist und nur garantiert werden kann, wenn eine vorschriftsgemäße Nutzung stattfindet.

Abfalltermine
Freitag, 2. Juni: Biomüll
Dienstag 6. Juni: Altpapier
Mittwoch 7. Juni: Restmüll

Überlingen am Ried

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei bleibt in den Pfingstferien geschlossen.

Friedingen

Mülltermine
Donnerstag, 1. Juni: Biomüll
Dienstag, 6. Juni: Restmüll
Mittwoch, 7. Juni: Biomüll

Gefunden
Ein Mercedeschlüssel mit Anhänger wurde gefunden und kann bei der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de

Hecken, Sträucher und Bäume zurückschneiden
Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Geh- und Radwegen sowie von Straßen zurückgeschnitten werden müssen, wenn sie in den öffentlichen Raum hineinragen. Laut Straßengesetz von Baden-Württemberg sind dabei folgende Lichträume zu beachten: bis zu 4,50 Meter über der Fahrbahn und bis zu 2,25 Meter über Rad- und Gehwegen.

„Letzte Hilfe“-Kurse

Der ambulante Hospizdienst bietet „Letzte Hilfe“-Kurse an, in denen das „kleine Einmaleins der Sterbegleitung“ sowie das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende vermittelt werden. Die Moderation erfolgt durch zertifizierte Kursleiterinnen und findet im Veranstaltungsraum des Treffpunkts Horizont (Hegaustraße 29, Singen) statt. Die Kurse richten sich an alle, die Basiswissen und Orientierung erhalten wollen zu den Themen Sterben, Tod und Palliativversorgung. Das Kursangebot ist in vier Module gegliedert, die kompakt an einem Abend vermittelt werden: Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen. Freie Plätze gibt es noch am Donnerstag, 21. September, und am Donnerstag, 16. November, jeweils von 17.30 – 21.30 Uhr; Teilnahmegebühr 20 Euro. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten unter Telefon 07731/969 70 780 oder E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info

Oberbürgermeister begrüßt Schüler aus der Partnerstadt Pomezia



Oberbürgermeister Bernd Häusler freute sich über den Besuch von Schülerinnen und Schülern aus der italienischen Partnerstadt Pomezia. Er hieß die jungen Leute im Singener Rathaus herzlich willkommen. Häusler dankte der Johann-Peter-Hebel-Schule, die seit 2019 offizielle Partnerschule der Liceo Pablo Picasso ist, für ihr Engagement, durch das junge Menschen zusammenkommen. Dank der Erasmus-Förderung können die 26 Schülerinnen und Schüler der Deutschklasse aus Pomezia während ihres Aufenthalts täglich einen Deutschkurs besuchen.